

# Mitglieder- und Mieterzeitung



Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2020 viel Glück  
und vor allem Gesundheit.

## Liebe Mitglieder und Bewohner\*innen der nordlicht eG,

seit die nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG vor mehr als 18 Jahren am 02.04.2001 gegründet wurde, hat sich Einiges verändert. Nicht jedoch unser Motto: **Wohnen heißt für uns „... mehr als ein sicheres Dach über dem Kopf...“**. Wir engagieren uns gemeinsam mit Ihnen für ein friedliches, freundliches und nachbarschaftliches Miteinander. Auf dem Berliner Wohnungsmarkt hat sich die nordlicht eG etabliert, obwohl wir im Vergleich zu anderen Genossenschaften noch gar nicht so lange bestehen.

Unsere treuen Leser haben sicher schon einige Zeit die nordlicht-Zeitung im Briefkasten vermisst. Dies liegt daran, dass wir unsere **Mitglieder- und Mieterzeitung** etwas „aufgehübscht“ haben. Ein leicht verändertes Layout, hochwertiges Papier, etwas mehr Farbe und 6 statt 4 Seiten wollen wir Ihnen künftig zweimal im Jahr, gefüllt mit interessanten Themen rund um Ihre nordlicht eG, präsentieren. Auf lieb gewonnene Rubriken müssen Sie auch in Zukunft nicht verzichten.

In der ersten Ausgabe nach dem „Umstyling“ erwarten Sie u. a. stimmungsvolle Eindrücke von der Genossenschaftsfahrt im Frühling 2019, der Techniker der nordlicht eG informiert über Projekte, wir stellen Ihnen unser Vermietungsteam vor und die Hausmeister geben Sicherheitstipps. Machen Sie es sich gemütlich und stöbern Sie gern ein wenig in Ihrer neuen Mitgliederzeitschrift.

Ihre Vorstandsmitglieder Inga Herdrich & Jürgen Kroboth

## Inhalt

1. Vorwort / Inhalt
2. Der Techniker der nordlicht eG informiert
3. Vorgestellt – Ihr Vermieterteam der nordlicht eG



Genossenschaftsleben  
2019  
Frühlingsrückblick  
nordlicht Pflanzen-  
und Osterkörbchen-  
aktion

4. Genossenschafts-  
fahrt 2019  
Lampionumzug  
November 2019
5. Aktuelle Tipps Ihrer  
Hausmeister – Brand-  
lasten, ein brandheißes  
Thema
6. Dienstjubiläen bei der  
nordlicht eG



## Der Techniker der nordlicht eG informiert



Oft laufen, für Sie im Verborgenen, Instandhaltungs- oder Modernisierungsarbeiten in unseren Objekten, über die Sie René Franke, der Techniker der nordlicht eG, hier einmal informieren möchte.

Schon in 2017 hatte sich so einiges getan. So wurde die Modernisierung der letzten Heizstationen abgeschlossen. Somit wurden in den zurückliegenden Jahren alle Heizstationen im Bestand der nordlicht eG modernisiert.

Im Frühjahr 2018 wurde die Ausstattung von Gebäudeteilen der Borkheider Straße 9-15 sowie Rabensteiner Straße 31-43 mit einer Blitzschutzanlage fertiggestellt, alle anderen Gebäude unseres Bestandes waren bereits damit ausgerüstet. Hier wurde somit der Sicherheitsstandard in unserem Bestand angehoben.

Zur Liegenschaft der nordlicht eG gehören Parkplätze, die Mitte der 80er Jahre im Zuge der Wohnraumbauung erschlossen wurden. Der Parkplatz in der Borkheider Str. 17-23 war dringend sanierungsbedürftig. Teile der Fahrbahnoberfläche waren mit Rissen durchzogen oder stark abgenutzt bzw. durch die Tau-/Frostperioden stark ausgewaschen, so dass sich große Pfützen bildeten, die überfroren. Diese

haben wir teilweise erneuert und damit die Verkehrssicherheit für alle Anwohner wieder hergestellt. Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass wir im Bereich der Grünflächen Anfang 2018 umfangreich Gehölze an den Fassaden entfernt und durch Rasen ersetzt haben. Wir möchten unsere Freiflächen Stück für Stück neu gestalten, um mehr Raum für Erholung und Freizeitaktivitäten zu schaffen. Anfang 2019 haben wir durch eine Ausschreibung für die Grünpflege den Dienstleister Sonne & Grün gewonnen. Anfang 2020 werden wir die Rankbepflanzung an den Giebeln Borkheider 17, 31 und 33 zurückschneiden und die Fassaden der Giebel reinigen lassen, damit diese wieder im vollen Glanz erstrahlen. Diese Fassadenreinigung führten wir im November 2019 auch schon am Giebel in der Borkheider Str. 1 durch. Mülltonnen für Bioabfälle sind ab April 2019 flächendeckend in der gesamten Stadt eingeführt werden. Zum großen Teil hatten wir die sogenannten „braunen Tonnen“ ja bereits im Bestand. Es sind aber noch einige hinzukommen. „In die Biotonne gehören alle

organischen Abfälle. Das hilft, Umwelt, Klima und Geldbeutel zu schonen“, wirbt die BSR auf ihrer Webseite.

In diesem Zusammenhang möchte sich der Techniker nochmals an alle Bewohner der nordlicht eG wenden. In den vergangenen Monaten kam es wiederholt dazu, dass die von ALBA Berlin GmbH

bereitgestellten gelben Wertstofftonnen nicht oder nur teilweise abgeholt und ausgetauscht wurden und statt dessen mit einem Aufkleber „Diese Tonne ist falsch befüllt und wird nicht geleert“ versehen wurden. Unsere Hausmeister führen regelmäßig Kontrollen der Müllbehälter durch und sortieren – soweit möglich und erforderlich – auch den Müll um. Sie werden uns jedoch zustimmen, dass es nicht möglich ist, die Befüllung der Wertstofftonnen im Stundentakt zu kontrollieren. Gerade im Hin-

Parkplatz Borkheider Str. 17-23 vor/während/kurz vor Abschluss der Sanierungsarbeiten



Fassadenreinigung am Giebel Borkheider Str. 1



blick auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen ist jeder Bürger angehalten, sorg- und sparsam damit umzugehen. Wenn die Wertstofftonnen falsch befüllt sind, gehen die Kosten für den nicht entsorgten Müll zu Lasten Ihrer Betriebskosten, da in diesem Fall die Leerung der Behälter wie die der Hausmülltonnen berechnet



wird. Die Leerung der gelben Wertstofftonnen hingegen ist für die Bewohner – bei richtiger Nutzung – kostenfrei.



vor Fassadenreinigung und danach

## Vorgestellt – Das Vermieterinnenteam der nordlicht eG



**Irina Beller** ist seit Juni 2017 ausgebildete Immobilienkauffrau und steht dem nordlicht-Team seit April 2018 als Vermieterin und Genossenschaftsbetreuerin zur Seite. Als besondere Herausforderung bei ihrer Arbeit empfindet sie die Bandbreite des Vermietungsprozesses. Irina

Beller ist der persönliche Kontakt zu den Interessenten und Mitgliedern, aber auch das gute Zusammenwirken aller Mitarbeiter sehr wichtig.

Frau Beller verbringt ihre Freizeit am liebsten mit ihrem „Engel“, wie sie ihren Sohn liebevoll nennt, der seit dem Sommer 2019 ein stolzes Schulkind ist.

Anfang Juni 2019 hat das Vermietungsteam der nordlicht eG weitere Verstärkung durch **Bianka Wust** bekommen. Sie hat 2009 ihre Ausbildung als Kauffrau für Grundstücks- und Wohnungswirtschaft abgeschlossen und war seitdem in Berlin als Makle-

rin tätig. An ihrer neuen Arbeit als Genossenschaftsbetreuerin und Vermieterin findet auch Frau Wust gerade den direkten Kontakt mit den Mietinteressenten und den Mitgliedern der nordlicht eG besonders interessant. Bianka Wust ist ein absoluter Kinofan und leidenschaftliche Line Dancerin. Im Oktober hat sie sich z.B. bei einem Country- und Line Dance-Event im Templiner El Dorado die Cowboybooties heiß getanzt. Den Schwung, den sie beim Tanzen benötigt, nimmt sie auch mit ins Büro oder zu den Besichtigungsterminen mit den Interessenten.

Irina Beller (l.) u. Bianka Wust (r.)

## Frühlingsrückblicke

Im April 2019 fand traditionell die nordlicht-Pflanzenaktion statt. Die Bewohner holten die von der nordlicht eG gesponserten Pflanzen zur Gestaltung der Vorgärten ab und eine leckere Bratwurst vom Grill gab es auch. Auf die kleinen nordlichter wartete am 17. April 2019 der Osterhase, die nordlicht-Mitarbeiter füllten die mitgebrachten Osterkörbchen der Kids mit leckeren Osternaschereien.







## „Blütenraum in Werder“

Für die Genossenschaftsfahrt am 10. Mai 2019 hatten die Genossenschaftsbetreuer der nordlicht eG ein Highlight organisiert – einen Tagesausflug mit einem komfortablen Reisebus zur Baumblüte in Werder/Havel. Die Teilnehmer genossen eine geführte Blütenfahrt durch das von Wasser umgebene Städtchen Werder. Anfang Mai verwandeln die blühenden Obstbäume Werder in einen Blütenraum. Traditionell wurde 2019 bereits zum 140. Mal das Baumblütenfest gefeiert. Ein leckeres Mittagessen mit einem Gläschen Obstwein oder einem „kühlen Blonden“ erwartete die Teilnehmer auf

„SCHULTZ‘ENS Siedlerhof“. Anschließend hatten sie Gelegenheit, ein Weilchen unter den



herrlichen Blüten zu verweilen oder auf dem Obsthof angebotene Köstlichkeiten zu probieren und sich einen kleinen Vorrat für zu Hause mitzunehmen. Werder bedeutet "Vom Wasser umflossenes Land". Schwie-

lowsee, Glindowsee, Großer Plessower See und Zernsee sowie ein Teil der Havel umsäumen das Stadtgebiet. Was lag da näher als eine Schifffahrt? Diese bildete den entspannten Abschluss, bevor es mit dem Bus zurück nach Berlin ging, voller schöner Eindrücke, das ein oder andere Fläschchen Obstwein im Gepäck und voller Vorfreude auf die nächste Genossenschaftsfahrt. Lassen Sie sich überraschen, wohin die Reise im Frühling 2020 geht und achten zu gegebener Zeit bitte auf die Hausaushänge und die Informationen auf unserer Homepage [www.nordlicht-eg.de](http://www.nordlicht-eg.de)

## „Ich geh mit meiner Laterne...“ – Lampionumzug



Auch 2019 ließen es sich die Mitarbeiter der nordlicht eG nicht nehmen, mit den kleinen Nordlichtern die Lampions für den Umzug zu basteln. Bei Getränken und Knabberereien wurden mit den Kindern tolle Lampions kreierte. Diese konnte jedes Kind mit Stickern, Glitzer oder bunten Farben gestalten.

Anschließend waren am 01.11.2019 bei herbstlichem Wetter kleine und große Nordlichter eingeladen, mit ihren Laternen und dem Fanfarenzug Strausberg durch die Straßen zu ziehen. Wie jedes Jahr erschienen zahlreiche Eltern mit ihren Kindern und erfreuten sich an der Musik und dem bunten Treiben. Der Laternenzug zog los, schlängelte sich durch Nebelschwaden und den Bestand der nordlicht eG. Der leuchtende Zug wurde von vielen Bewohnern, die auf den Balkonen oder am Straßenrand standen, freudig erwartet. Man konnte in strahlende Kinderaugen schauen und die Eltern



und Großeltern erlebten mit ihren Sprösslingen einen wundervollen Umzug.



## Aktuelle Tipps Ihrer Hausmeister – Brandlasten, ein brandheißes Thema



Anfang 2018 verunsicherte in Berlin-Marzahn ein Feuerteufel die Bewohner eines Hochhauses, bis dieser – Pressemeldungen zufolge – nach der vierten Brandstiftung glücklicherweise gefasst wurde. In diesem Fall wurden die Brände absichtlich gelegt, u. a. entzündete der Brandstifter im Treppenhaus abgelagerten Unrat. Auch in vielen anderen zurückliegenden Fällen wurden vorsätzlich Gegenstände in Treppenhäusern, so z. B. abgestellte Kinderwagen, Möbel oder Müllsäcke, angezündet. Brandursachen können jedoch vielfältig sein.

Sie können zur Vermeidung von Bränden beitragen, indem Sie sogenannte „Brandlasten“ nicht im Treppenhaus und auf dem Balkon abstellen. Dazu zählen u. a. Kinderwagen, Schuhe, Regale, Blumengefäße, Müllsäcke u. v. m. Die Fluchtwege müssen frei bleiben, denn bei einem Feuer müssen die Bewohner so schnell wie möglich und ungehindert ins Freie kommen. Gleichzeitig nutzt die Feuerwehr oder der Rettungsdienst denselben Weg, um ins Gebäude zu gelangen. Abgestellte o. g. Gegenstände, aber auch Rollatoren oder andere Bewegungshilfen, können ein Trep-

penhaus als Fluchtweg in einer Notsituation unbenutzbar machen. Solche Gegenstände lassen sich auch sehr leicht entzünden und verqualmen dabei den Fluchtweg mit giftigem Rauch.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt und stellen diese so auf, dass Sie zu brennbaren Gegenständen wie Vorhängen genügend Abstand halten. Schützen Sie v. a. die Kleinsten vor offenem Feuer. Vergewissern Sie sich immer, dass Herd und Backofen, Bügeleisen & Co. ausgeschaltet (und abgekühlt) sind, bevor Sie die Wohnung verlassen.

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einem Brand kommen, bewahren Sie vor allem Ruhe. Wir haben für Sie die wichtigsten Verhaltensregeln im Brandfall aufgelistet:

(v. l. n. r.)  
Frank Neitzel,  
Thomas Hiller,  
Raimund Hüther,  
Andreas Dams

## Verhalten im Brandfall

- **Bei einem verqualmten Treppenraum**  
Wohnungstür unbedingt geschlossen halten, Feuerwehr in der Wohnung erwarten und sich am Fenster oder Balkon bemerkbar machen.
- **Feuerwehr alarmieren**  
Telefonruf 112 wählen
- **Fenster und Türen zum Brandraum geschlossen halten**  
Dies ist wichtig, um eine Ausbreitung von Rauch und Feuer zu verhindern.
- **Angehörige und Mitbewohner warnen**  
Bringen Sie Hilfebedürftige und sich selbst in Sicherheit.
- **Keine Aufzüge benutzen**  
Aufzüge können bei einem Brand zur tödlichen Falle werden!
- **Feuerwehr erwarten**  
Zugänge zeigen und gegebenenfalls Schlüssel bereithalten.
- **Den Brand bekämpfen**  
sollten Sie nur dann, wenn Sie sich nicht selbst in Gefahr begeben.



## Zusätzliche Hinweise im Brandfall für Mobilitätsbehinderte

- Für die Berliner Feuerwehr ist der Grundsatz „Menschenrettung vor Brandbekämpfung“ die oberste Maxime. Besondere Rettungsmaßnahmen für mobilitätsbehinderte Menschen sind dabei nicht vorgesehen. Es herrscht der Gleichheitsgrundsatz, weil mobilitätsbehinderte Menschen im Brandfall der gleichen Gefährdung an Leben und Gesundheit ausgesetzt sind, wie nichtbehinderte Menschen. Vor Ort entscheidet der Einsatzleiter der Feuerwehr, welche Rettungsmaßnahmen erforderlich sind.
  - Brennt es in der Wohnung, soll sich der mobilitätsbehinderte Mensch so weit wie möglich vom Gefahrenbereich in Richtung Treppenraum begeben und ggf. auf dem Treppenhilfsplatt Hilfe er-
- warten. Die Wohnungstür ist dabei zu schließen, der Schlüssel der Feuerwehr zu übergeben.
- Brennt es außerhalb der Wohnung und der Treppenraum ist nicht benutzbar, so soll der Mobilitätsbehinderte – wie der nicht Eingeschränkte – in der Wohnung bleiben und sich an einem Fenster bemerkbar machen mit dem Hinweis auf seine Behinderung.

### Bei dem Notruf-Telefonat sind folgende Hinweise nötig:

**Wer ruft an? Wo ist der Notfall passiert? Was ist passiert? Wie viele Verletzte?**

## Dienstjubiläen bei der nordlicht eG

Ihr 10-jähriges Dienstjubiläum bei der nordlicht eG konnten Anfang des Jahres 2019 die Hausmeister Thomas Hiller, Raimund Hüther und Frank Neitzel (v.l.n.r.) begehen. Ein guter Anlass, diesen zuverlässigen nordlicht-Mitarbeitern einen Dank auszusprechen.



## So erreichen sie uns

nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG  
Belziger Ring 9, 12689 Berlin

Kundenservice  
Tel. 030.74 74 56 05  
Fax 030.74 74 56 02

info@nordlicht.de  
www.nordlicht-eg.de

## Notdienste

(wochentags ab 19 Uhr und am Wochenende)

Havariedienst G&S GmbH  
Tel. 030.35 12 72 61  
Notdienst Aufzugsanlage Thyssen  
Tel. 0800.3657240  
Vodafone Kabel Deutschland  
Tel. 0800.526 66 25  
(täglich kostenfrei 24 Stunden erreichbar)  
BRUNATA-METRONA-Rauchmelder-Hotline  
Tel. 0800.0001797  
(kostenfrei aus dem dt. Fest- u. Mobilfunknetz)

## Impressum

Herausgeber:  
nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG  
Belziger Ring 9, 12689 Berlin

V.i.S.d.P.:  
Vorstand der Genossenschaft  
Redaktion: Annette Schuldt  
Satz: 5 pt Perl

Druck: Das Druckteam Berlin  
Vertrieb: Genossenschaftsbüro  
Belziger Ring 9, 12689 Berlin  
Die Zeitung erscheint halbjährlich